



## Hoheit

### *Souverän innen und außen?*

#### 144 Kriegstage

Am 26. Februar betont Premier Netanjahu Pläne, Teile der Gaza-Bewohner zu evakuieren und Humanhilfe ohne Plündern zu regeln. Am 17. Februar meinte er, sich keinem Diktat zu Palästinensern zu beugen, dies bringen Direktgespräche: keine einseitige Anerkennung eines Staates folge (99✓ von 120 in Knesset).

Am 23. Februar umriss der Premier Ideen zu Gaza nach dem Krieg: lokale Offizielle ohne Kontakt zu Militanten regieren es; demilitarisiert, sichere es Israel wie Pufferzonen an seiner Grenze und zu Ägypten wie den Grenz-Übergang; Israel bewahre operative Freiheit in Gaza. Der Plan des Sicherheitskabinetts dient als Debattenbasis, birgt nicht die Autonomiebehörde (die ihn verwirft), nur Ziviladministration durch Lokale. Wiederaufbau folge nach dem Sieg und dem Programm zur Deradikalisierung. Die Unwra werde durch sichere Hilfsvereine ersetzt. Israel gab Hamas bis 10. März: Geiseln frei oder Rafah-Militäraktion. In München sagte Kairos Außenchef Shukri, Hamas liege nicht im Palästinenser-Konsens. Man müsse erkunden, wie diese an die Macht kam und warum sie finanzielle Hilfe erhielt.

Gaza-Ägypten Foto



#### Greenville SC

Town Hall: Ob er Biden zu Debatten herausfordere? Sofort. Will er Rache? Seine Revanche sei Erfolg: Grenzen zu, nur reguläre Immigration. Illegale zur Remigration auch wegen Kriminalität. Energie ↑ bohren, Inflation ↓. Alle sollen 2% ↑ zur Nato zahlen. Problem Briefwahl. Er ist geistig fit, hat Energie „gereift in Amerika“. Seine Jura-Prozesse sieht er als totalitär. Gegen Straf-Exzesse von fast \$ 1/2 Md. hält er Verfassungszusatz 8. Nikki Haley besiegte er 60:40. Nun kommen 21 Wahlen in kurzer Zeit.

Video Screenshot 200224



Laut Trump verlor Amerika nationale Souveränität durch offene Grenzen: „Wir haben bald kein Land mehr.“ Wählern geriet dies wichtig: 45% Immigration, 30% Job-Wirtschaft, 7% Auswärtiges. Das Konservative Aktionskomitee geißelte am 21. Februar die Versuche von WHO und Joe Biden, Souveränität per Pandemie-Pakt abzugeben als Art Globalregierung. Dazu komme die oppressive Agenda „globaler Eliten“ gegen die Gemeinden, Familien und Religion. Alle sollten Trump folgen, die WHO verlassen oder deren Gelder streichen. Im Mai mag der WHO-Vertrag folgen, den Brüssel wie Berlin bejahen. Wo ist die Opposition?

#### 734 Kriegstage

Zwei Jahre tobt der Ukraine-Krieg, Krim ab 2014. Vor der UN redete Annalena Baerbock, in München sprach Olaf Scholz. Präsident Putin habe keines seiner Kriegsziele erreicht: er nahm Kiew nicht ein, Ukrainer befreiten mehr als 1/2 besetzter Gebiete, Moskau verlor die westliche Schwarz-Meer-Kontrolle, in die Nato kommen Finnland und Schweden, neue Nato-Verteidigungspläne, €100 Md. Sondermittel der Bundeswehr, rund 80% unter Kontrakt sowie eine deutsche Kampfbrigade an Litauens Nato-Ostflanke. Fazit: zwar werden Mittel knapper, doch „Ohne Sicherheit ist alles andere nichts.“ Diktatfrieden auf Moskaus Geheiß werde es nicht geben. G7 kritisierten die atomaren Drohungen in Moskau. Am 27. Februar meinte Kronprinz Muhammad Bin Salman zu Präsident Selenskyj, bei Lösungen zu helfen.

## Paris, Kiew

Auf der Ukraine-Tagung kollidierten am 26. Februar Meinungen zur effektivsten Kriegshilfe. **Indes** Präsident Macron den Einsatz westlicher Truppen nicht ausschloss, um einen russischen Sieg zu verhindern, reifte **der** Konsens, keine EU oder Nato Bodentruppen offiziell zu entsenden. Aber in der Dynamik, so Macron, sei nichts auszuschließen. Er lehne es ab, Europas Souveränität US-Wählern zu überlassen (**Video**). Olaf Scholz meinte, alles sei fortan viel schneller und mehr zu liefern. Russland darf nicht gewinnen.

Foto Quirinale Wiki



Der Kanzler lobte präzise Verabredungen, Mühen nochmals zu verstärken. Kiew brauche viel Unterstützung, gehe es um Waffen, Munition und Luftverteidigung. Ja, man mag aus Fehlern lernen. Parallelkämpfe betreffen Bremsen in Militärbükratien. Erst jetzt geht es **mit** F-16 voran (einige sagen, **zu** Merkels Berlin habe Präsident Trump in **Kernfragen** Recht gehabt). Kiew verlor seine Offensive auch durch fehlende Luftdeckung. Amerika versucht ab 26. Februar im Kongress, Wege zum Hilfspaket zu finden. Hoffentlich geht das gut aus.

## London

Das Parlament erlebte Chaos innen und außen, als es am 22. Februar zur Gaza-Waffenruhe votierte. Nach fünf Stunden kam das Labour Ja, wonach man von Israel keine Waffenruhe erwarte, sofern die Hamas-Gewalt fortbestehe und es keine Sicherheit gebe, dass sich so ein 10/7 nicht wiederhole. Bedrohliche Szenen gab es im Haus und außen, wo am Big Ben länger antisemitische Formeln wie „From the River to the Sea“ aufschienen.

Rishi Sunak Foto X 230224



Dies sei ein Muster mit starker Polarisierung. Sunak **meinte** noch, Extremisten hijackten legitime Proteste, um Terror zu glorifizieren und Abgeordnete auch physisch zu bedrohen. Die Demokratie dürfe sich nicht Gewalt, Vorurteil und Judenhass beugen. Antisemitismus **sei** einfach gesagt Rassismus. Als erster britisch-asiatischer Premier sei er auf die erfolgreiche multi-ethnische Demokratie stolz. Als seine Familie herkam, bewahrte sie ihr Erbe und die Religion. Das hielt sie nicht ab, stolz Briten zu werden. Das mögen alle erstreben, nicht Gewalt, Einschüchterung und Intoleranz gegenüber anderen, was Straßen jüngst infizierte. Aber wie souverän machen poröse Grenzen und wie divers kompatibel sind die Glauben? Immigration muss streng geregelt sein, sonst verfällt der Souverän, ja wird innen zerrissen.

## Sudan

Mittelost verliert Oasen, die Krieg und Gewalt auslassen. Ärmste sind am stärksten betroffen. Sie werden einbezogen in Dienste für Welt- und Regionalmächte. Sudan hat neun Nachbarn, die Flüchtlinge aufnehmen. Alle Krisen sind zugleich zu lange. Massiver Reichtum am Golf, doch keine Mittel, dies Leid **der** lokalen Nachbarn zu stoppen?

UNHCR Displacement Report Update 190224



Wiki Karte Daniel Presberger



## Golf von Aden

Ein zweiter Fall **ist** Jemen, dessen schiitische al-Huthi Gruppierung sich **mit** Teheran liiert. Kaum im sunnitischen Innern integriert, wählt sie **keine** Perspektive, einem endlosen Kreis von Armut, Gewalt und Krieg zu entsagen. **Indes** verlängert das Weiße Haus Ausnahmen und gab Bericht zu Krisen **in** Libyen **und** Jemen. Letztere werden seit Januar aktiver bekämpft. Am 7. Februar traf es zwei ihrer Offiziere in Bagdad. Das flankiert eine Sechs-Staatengruppe – Bahrain ist dabei –, um die Seefahrt am Golf von Aden fortan wirksamer abzusichern.

Wolfgang G. Schwanitz